



MONTAGEHALLE DER ABT. WEBSTUHLBAU

Stadt Chemnitz ausgezeichnet werden konnten. Die Werke bestehen aus in Chemnitz gelegenen Grundstücken mit einem Gesamtflächeninhalt von etwa 260000 qm, welche mit 116 Gebäuden und 22 hohen Schornsteinen bebaut sind, und einem Areal in Borna und Furth, nahe bei Chemnitz, von zirka 600000 qm Größe.

Der Fabrikbetrieb der Sächsischen Maschinenfabrik ist derart gestaltet, daß die Hartmann-Werke in der Lage sind, vollständige Kraftzentralen für Fabrikbetriebe, Licht- und Kraftwerke zu bauen, in denen entweder Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Wasserturbinen oder entsprechend vereinigte Maschinengattungen zur Verwendung kommen. In Verbindung mit der Abteilung für Werkzeugmaschinen werden Maschinen und Lokomotivfabriken, Reparatur-

werkstätten, Geschütz- und Geschößfabriken, Arsenale vollständig eingerichtet.

Des besten Rufes erfreuen sich besonders auch die Hartmannschen Webstühle, Spinnerei- und Zwirnmaschinen, die in einer großen Zahl bedeutender Unternehmungen sich stets glänzend bewährt haben.

So reiht sich das im Laufe von dreiviertel Jahrhundert aus dem bescheidensten Umfange herausgewachsene Werk als eines der bedeutendsten und bekanntesten in den Kreis der deutschen Großbetriebe. Stetige Verbesserungen der Hilfsmittel und Erweiterungen der Einrichtungen steigern fortdauernd die technische Leistungsfähigkeit des Unternehmens und erhalten dem Namen „HARTMANN“ den guten Klang, den ihm der geniale Begründer zu geben verstanden hat.

